



Qualifying Rennen 2 - Briscoe auf der Pole Position

07.06.2003 - Der Australier Ryan Briscoe vom Prema Powerteam sicherte sich mit seinem Dallara-Opel die Pole Position für das Pfingstmontagsrennen der Formel 3 Euro Serie auf dem traditionsreichen Stadtkurs von Pau/Frankreich. Neben ihm in der ersten Startreihe steht der Franzose Nicolas Lapierre (Signature Plus) im Dallara-Sodemo.

Für Ryan Briscoe, den souveränen Spitzenreiter der Formel 3 Euro Serie, ist es die zweite Pole Position der Saison. Im ersten Qualifying am Samstagnachmittag, das wie schon das Freie Training in zwei Gruppen ausgetragen wurde, war der Toyota-F1-Testpilot allerdings nur zwei Tausendstelsekunden schneller als Nicolas Lapierre.

Hinter dem Australier, der zuletzt auf dem Adria Raceway in Italien seinen dritten Saisonsieg im vierten Rennen gefeiert hatte, sowie dem Franzosen, am Vormittag Schnellster des Freien Trainings, stehen der finnische Rookie Nico Rosberg (Team Rosberg) und sein Dallara-Opel-Kollege Timo Glock aus Deutschland in der zweiten Startreihe. Für die dritte Reihe qualifizierten sich der Franzose Alexandre Premat (ASM F3) im Dallara-Mercedes und sein Team- und Markenkollege Olivier Pla.

Die Startaufstellung für das erste Rennen am Sonntag um 16.45 Uhr wird im Qualifying am Sonntagvormittag ermittelt.

Ryan Briscoe (Prema Powerteam): „Die Strecke ist sehr gut, das hat wirklich Spaß gemacht. Auf so einer Strecke bin ich noch nie gefahren. Das beste Stück ist die Kurve an der Statue Foch. Von der Pole Position müsste es eigentlich möglich sein, das Rennen zu gewinnen, aber am wichtigsten sind sichere Punkte für die Meisterschaft. Ein Sieg wäre toll und ich habe ein gutes Gefühl.“

Nicolas Lapierre (Signature Plus): „Ich kenne die Strecke noch von der Formel Renault, in der ich letztes Jahr gefahren bin. Ich bin über diesen zweiten Startplatz sehr erfreut, er eröffnet mir hinter Ryan alle Chancen für das Rennen am Montag.“

Nico Rosberg (Team Rosberg): „Dieses Qualifying hat wirklich Spaß gemacht. Für mich ist es die Premiere in Pau. Die Strecke ist wirklich eindrucksvoll, vor allem wenn man mit neuen Reifen unterwegs ist. Ich bin sehr glücklich und ich denke, dass es morgen sogar noch besser wird.“